



Mitmachstation 1 Bei Rot stehen, bei Grün gehen

Berühre die Ampel!

Ein bisschen warten und die Ampel schaltet auf Grün.
Halt, trotzdem noch nicht losgehen: Bevor du die Straße überquerst, drücke zwei Finger leicht gegen die Unterseite des Drückers. Was spürst du?

Es vibriert, wenn die Ampel grün ist

Hast du eine Idee, für wen das ist?

Genau! So merken blinde Menschen, wann sie gefahrlos über die Straße gehen können. Als zusätzliche Hilfe für Blinde ändert sich auch das Ton-Signal bei Grün.

Aktiviere die Ampel noch einmal wie Blinde es tun:
Berühre die Fläche und drücke gleichzeitig von unten.
Höre genau hin! Bemerkst du eine Veränderung?

Die Ampel fällt aus. Was passiert jetzt?

Dann kommt der Verkehrspolizist zum Einsatz.
Auch hier in der Halle gibt es einen.
Kannst du ihn sehen?
Schau ihn dir von Nahem an! Er trägt die Originaluniform der Münchner Verkehrspolizei aus den sechziger Jahren.
Wie alt da wohl Oma und Opa waren?

Wenn er den Verkehr leitet,
musst du zwei wichtige Regeln unbedingt befolgen.
Weißt du welche?

*Siehst du den Schutzmann von der Seite,
dann fahre oder schreite.*

Es gibt noch eine andere Hilfe,
Straßen auch ohne Ampel möglichst sicher zu überqueren.
Welche?

Den Zebrastreifen.



Mitmachstation 2 Schildersprache früher und heute

Schilder über Schilder, alte und neue.
Welche Formen und Farben erkennst du?

*Sie sind rund, dreieckig, viereckig, rot, blau,
schwarz und weiß.*

Die Verkehrsschilder sahen nicht immer so aus, wie wir sie heute auf den Straßen sehen. Einige sind ähnlich geblieben, andere sind schwer wiederzuerkennen.

Ein Schild hat sich kaum verändert:
Lediglich die Personen darauf sehen ein wenig anders aus.
Du begegnest diesem Schild bestimmt oft,
wenn du in der Stadt unterwegs bist.
Weißt du welches Schild gemeint ist?

Sonderweg Fußgänger

Klappe auch die restlichen Tafeln auf und vergleiche die Schilder von früher und heute!
Erkennst du den alten Blitzler inmitten des Schilderwaldes?
Auch damals sind die Menschen schon zu schnell gefahren!

Schau' dir jetzt die Fahrzeuge um dich herum an!
Mache es dir in dem großen gelben LKW bequem und betrachte die Verkehrslage aus einem ganz anderen Blickwinkel!
Was erkennst du, wenn du in die verschiedenen Spiegel schaust?

Du findest auch viele Fahrzeuge aus der Anfangszeit der Automobile. Mache dich auf die Suche nach dem Mercedes-Benz 370 S »Mannheim«! Er ist schon knapp über 80 Jahre alt und fuhr ganz schön schnell – bis zu 115 km/h.

Hinweis: Er hat die Nummer »014524« auf dem Kennzeichen.

Vorsicht, du bist mitten im Großstadtverkehr gelandet!

Hier wimmelt es nur so von öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bus, U-Bahn, Straßenbahn und Taxi oder privaten Kleinwagen, Luxuskarossen, Motorräder, Roller und Fahrräder.
Ob ältere oder neuere, schnellere oder langsamere Fahrzeuge:
Hier stehen sie alle!

Im richtigen Verkehr müssen alle die Verkehrsregeln beachten.
Nur so kommen die Verkehrsteilnehmer sicher an ihr Ziel und Unfälle werden vermieden.

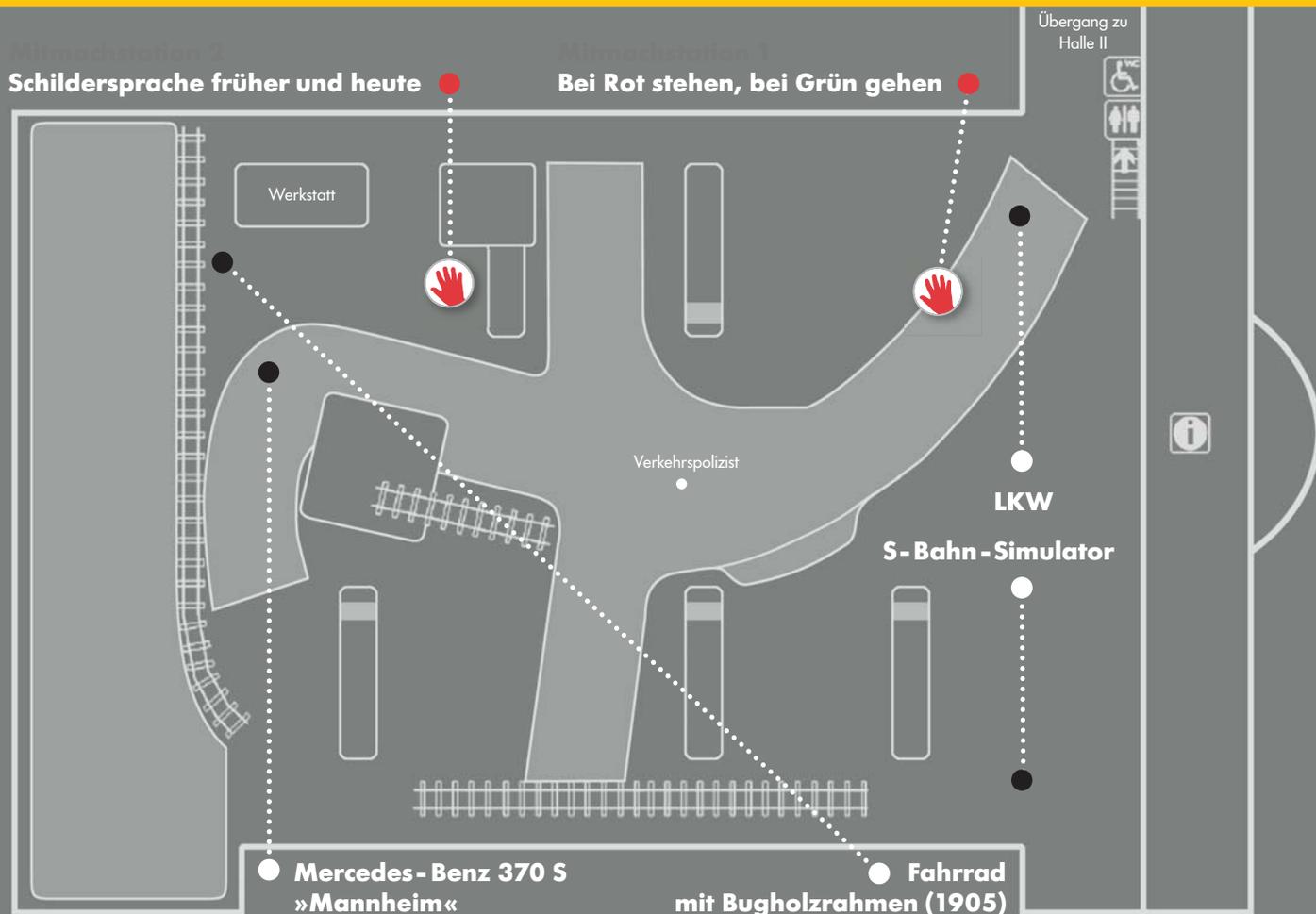
Gehe zur Ampel und zum Verkehrs-ABC!
Dort kannst du wichtige Regeln kennenlernen, die dazu beitragen, sich im Verkehr ohne viele Worte zu verständigen.



Bei Rot stehen,
bei Grün gehen



Schildersprache früher und heute



Tipp! Schau dir die Fahrradwerkstatt an. Alle Werkzeuge und Kleinteile, die du siehst, sind Originalteile aus der Werkstatt von Franz Xaver Scherer, in der er knapp sechzig Jahre lang Räder reparierte.

Hier im Verkehrszentrum kannst du an bestimmten Terminen lernen, wie man einen Reifen flickt. Auch interessiert? Frage an der Information nach!

Kleines Rätsel für Entdeckerinnen und Entdecker: Suche alle Ampeln hier in der Halle. Wie viele sind es?

Sechs Stück



Tipp für deine Eltern:

Im Verkehrszentrum finden regelmäßig Kinderführungen statt. Dies ist ein offenes Angebot, an dem ohne Voranmeldung teilgenommen werden kann. Ausgewählte Termine finden sich unter: www.deutsches-museum.de

Was es sonst noch so zum Erkunden gibt!	Ihr möchtet Berlin mit der S-Bahn entdecken...	Ihr möchtet Eisenbahnen in Aktion sehen...	Ihr möchtet einmal mit der Kutsche unterwegs sein ...
10.00 – 12.00	10.00 Uhr – Halle I S-Bahn-Simulator	10.30 Uhr – Halle II Vorführung S 3/6 11.00 Uhr – Halle III Puffing Billy	11.30 Uhr – Halle II Kutschensimulator
12.00 – 14.00	Änderungen	vorbehalten!	
14.00 – 16.00			